

# PFARRLICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

internet pfarrfest pfarrblatt pressearbeit schaukasten schriftenstand pfarrbefragung

September 2016

Verkündschafter-Kongress  
Seite 4 und 8

Grundkurs Pfarrliche  
Öffentlichkeitsarbeit  
Seite 8

PGR-Wahl österreichweit  
Seite 2 und 3



Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Siegfried Obersteiner aus der Pfarre Maria Saal in Kärnten ist eines der 33 Gesichter für die Öffentlichkeitsarbeit der PGR-Wahl 2017 (Seite 3)

Foto: Afra Hämmerle-Loidl

## Start in die PGR-Wahl

### *Pfarrgemeinderatswahl 2017*

Im Herbst 2016 beginnen die Gespräche zur Pfarrgemeinderatswahl und die KandidatInnengespräche. Als Unterstützung dafür können die Pfarren den Talentefolder bestellen (Die Wahlmappe kommt in zwei Exemplaren an alle oberösterreichischen Pfarren: ein Exemplar an das Pfarramt, ein weiteres an den PGR-Obmann bzw. die PGR-Obfrau. Weitere Exemplare werden bei den Wahlvorstandsschulungen verteilt. Unterstützen Sie die Wahlvorbereitungen mit Ihrer Öff-

fentlichkeitsarbeit. Nehmen Sie an den Wahlvorstandsschulungen teil! Und: Lassen Sie Ihren Wahlvorstand wissen, wenn Sie Öffentlichkeitsarbeits-Felder neu besetzen wollen, dass auch Talente in der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. für die Redaktion der Pfarrhomepage oder des Social-Media-Auftrittes willkommen sind.

### *Verkündschafter-Kongress*

Ebenfalls im Zeichen des Starts der PGR-Wahl-Vorbereitungen steht der Verkündschafter-Kongress 7./8. Oktober 2016

im Kulturzentrum Ursulinenhof in Linz. Bischof Manfred Scheuer und 300 Pfarrliche ÖffentlichkeitsarbeiterInnen erfahren Neues, kommen ins Gespräch, feiern und beten und nehmen Anregungen und Impulse mit. Für die Diözese Linz sind 50 Plätze reserviert, die in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Anmeldungen mit einem für pfarrliche MitarbeiterInnen kostenlosen Hotelzimmer sind bis zum 30. August 2016 möglich, Anmeldungen ohne Hotelzimmer bis zum 23. September 2016.

## Bewahren - Erneuern - Verbinden

Bewahren - Erneuern - Verbinden heißt der Leitsatz der Pfarre Kirchberg in Tirol. Katrin Schwaiger repräsentierte ihre Pfarre und ihre Diözese beim PGR-Wahl-Fotoshooting in Linz. Ich finde diesen Leitsatz sehr anspruchsvoll und zugleich am Puls der Zeit. Vor allem den dritten Begriff.

Wir leben in Frieden. Wir sind es gewöhnt, Dinge auszureden und nicht im Kampf gegeneinander vorübergehend klarzustellen - aus der Sicht der Sieger. Wo es Verlierer gibt, gibt es Enttäuschung und Frust, und dort ist der Nährboden für neuen Kampf.

Diese friedliche Gesellschaft verdanken wir einer Generation, die nach den Gräueln des Zweiten Weltkrieges der Überzeugung war,

dass so etwas nie wieder passieren darf. Diese Generation startete das Friedensprojekt Europa und sicherte Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit in den europäischen Ländern. Dass Sicherheit und Frieden keine Selbstverständlichkeit sind, sondern immer wieder erneuert, formuliert und gelebt werden müssen, zeigen die Bilder aus den Nachrichten. Als Pfarrgemeinden leisten wir im lokalen Bereich einen Beitrag für das Verbindende.

Darüber freut sich Ihre

*Kate Schloper-Hemmer*



Foto: Johannes Hagn

## Gesichter der Pfarrgemeinderatswahl

Die Pfarrgemeinderatswahl 2017 ist ein österreichweites Projekt. Daher zieren den oberösterreichischen Talente-Folder nicht nur die oberösterreichischen Models, sondern auch zwei Gesichter aus anderen Diözesen: Lisa Frühwald aus der Diözese St. Pölten und Siegfried Obersteiner aus der Diözese Gurk-Klagenfurt. Was den beiden über ihre offiziellen Statements hinaus wichtig ist, lesen Sie hier:

### Dompfarre St. Pölten: Liturgie von Strenge befreien



Lisa Frühwald, Pfarrgemeinderätin in der Dompfarre St. Pölten

Ich bin da.für, dass die Kirche Jesus Christus in den Mittelpunkt stellt und es dennoch versteht, diese Botschaft zeitgemäß weiterzugeben.

Frere Roger Schutz aus Taizé schrieb, dass sich die Kirche von jeglicher Strenge befreien soll.

Ich meine, wenn die liturgischen Rahmen geöffnet werden, können junge Menschen und von der Kirche schon weit Distanzierte wieder einen Zugang zu unserer Kirche und Gemeinschaft finden.

Foto: Afra Hämmerle-Loidl

### Maria Saal: Platz für viele Meinungen



Siegfried Obersteiner, Pfarrgemeinderat in Maria Saal, Kärnten

Ich bin da für die vielen Pilger, die unseren schönen Marien-Wallfahrtsort besuchen, damit sie sich mit all ihren Sorgen und Nöten, aber auch mit ihrem Dank aufgenommen und willkommen fühlen an diesem „Kraftort im Namen des Herrn“.

Ich bin da.für, dass im Pfarrgemeinderat viele Gedanken, Ansichten und Meinungen Platz finden. Darum versuche ich derzeit, verstärkt Menschen aus bisher kirchlich unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen zur Mitarbeit zu bewegen.

Foto: Afra Hämmerle-Loidl

# „Wir sind da.für“

## Fotoshooting für die Pfarrgemeinderatswahl: Menschen präsentieren

Am Fronleichnamswochenende Ende Mai 2016 kamen 33 Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte aus allen österreichischen Diözesen in das Kulturzentrum Ursulinenhof für drei Tage nach Linz, um als Models für die österreichweite Bewerbung der Pfarrgemeinderatswahl zur Verfügung zu stehen.

Aufgenommen wurden Fotos und Videobotschaften. Die Fotos sind alle mit jeweils einem prägnanten Statement kombiniert, das zusammen mit den Frauen und Männern aus deren Herzensanliegen für die Pfarrgemeinden erarbeitet wurde.

Die Fotos und Statements sind im Handbuch für die Pfarrgemeinderatswahl abgedruckt (erreicht alle PGR-Obleute und Pfarrrämer), auch der Link zum Youtube-Kanal mit den Videobotschaften ist dort zu finden.

### Echte PfarrgemeinderätInnen auf den Plakaten

Ziel der österreichweiten Arbeitsgruppe für die Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl 2017 war es, echte PfarrgemeinderätInnen mit authentischen Anliegen in die Öffentlichkeit zu bringen.

Ein Grundgerüst war die sprachliche Orientierung am Motto der Pfarrgemeinderatswahl „Ich bin da.für“.

Zu diesen Statements gehören:

- Ich bin da.für, den Glauben an vielen Orten spürbar zu machen. (Birgit Halper, Diözese Eisenstadt)
- Ich bin da.für, dass wir als Kirche damit aufhören, auszugrenzen. (Roland Paschinger, Diözese Innsbruck)
- Ich bin da.für, dass Nächstenliebe und Zusammenhalt gestärkt werden. (Elke Meisl, Diözese Gurk-Klagenfurt)



Foto: Afra Hämmerle-Loitl

Die 33 Models für die PGR-Wahl fanden sehr schnell als Gemeinschaft zusammen.

- Ich bin da.für, den Interessen von Kindern eine Stimme zu geben. (Matthias Tiefenbacher, Diözese Linz)
- Ich bin da.für, das Feuer des Glaubens in unserer Pfarre immer wieder zu entfachen. (Katrin Schweiger, Erzdiözese Salzburg)
- Ich bin da.für, am Puls der Zeit Lösungen mit Herz und Hirn zu entwickeln. (Michaela Meßner, Diözese Graz-Seckau)
- Ich bin da.für, die Pfarre zu einem Ort der Geborgenheit zu machen. (Judith Zehetgruber, Diözese St. Pölten)
- Ich bin da.für, Kirche modern und an neuen Orten lebendig zu gestalten. (Philipp Hartmann, Diözese Feldkirch)
- Ich bin da.für, dass jede Generation

das Ihre einbringen darf. (Stefan Anh Tran, Erzdiözese Wien).

### Nachahmung erwünscht

Statements und Fotos der amtierenden PfarrgemeinderätInnen und vor allem der KandidatInnen sind für die LeserInnen Ihrer Pfarrmedien besonders interessant. Es wird gerne gelesen, wenn mich jemand aus einer Zeitung und vom Bildschirm heraus freundlich anschaut.

Nehmen Sie sich Zeit für gute Fotos sowohl aus der derzeitigen PGR-Aktivität als auch von jenen Personen, die in Ihrer Pfarre kandidieren werden.

Führen Sie Gespräche über die Herzensanliegen der Menschen. Das bedeutet neue pastorale Impulse und für die Öffentlichkeitsarbeit erfrischende Texte. Wie Sie ein Interview führen, dazu finden Sie Anregungen auf [www.dioezese-linz.at/poea](http://www.dioezese-linz.at/poea).

Beate Schlager-Stemmer

## Verkündschafter-Kongress 2016

Anmeldung bis zum 30. August (mit Hotelzimmer) oder 23. September

### Freitag, 7. Oktober 2016

16.30 Eintreffen der TeilnehmerInnen im Ursulinensaal, Kaffee und Kuchen

17.00 Begrüßung: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer

17.15 Präsentation der Reichweiten pfarrlicher Medien

17.30 Statements von Leser/innen pfarrlicher Medien

17.45 *Und er lehrte sie lange.* Podiumsdiskussion. „Was braucht die Kirche, damit ihre Botschaft heute gehört wird?“

Es diskutieren Bischof Manfred Scheuer, Cecily Corti, Betreiberin der Wiener Vinzi - Einrichtungen für Obdachlose und Markus Riccabona vom Kommunikationsreferat der Diözese St. Pölten

Offenes Mikrofon – Gespräch mit der Kongressgemeinschaft

19.00 *Sie sollen sich in Gruppen ins grüne Gras setzen.* Abendessen

20.00 *Er blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis* Abendgebet im Gehen: Wir gehen vom Ursulinenhof über die Landstraße durch die Domgasse bis zum Domplatz, mit Gebet, Musik, Gesang und Stille.

### Samstag, 8. Oktober 2016

8.00 *Er blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis.* Morgengebet auf dem Engel-Höhenrausch (bei Regen im Saal)

9.00 *Wie viele Brote habt ihr? Geht und seht nach!*

„Worldcafé“ – Die TeilnehmerInnen tauschen sich zu den Themenbereichen rund um die Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit aus.

10.00 Pause

10.30 *Und er lehrte sie lange.*

Workshops - Phase 1

12.00 *Und alle aßen und wurden satt.*

Mittagsgebet und Mittagessen

14.00 *Und er lehrte sie lange.*

Workshops - Phase 2

15.30 *Als die Jünger die Reste der Brote und auch der Fische einsammelten, wurden zwölf Körbe voll.*

Abschluss mit allen TeilnehmerInnen

*Gebt Ihr ihnen zu essen!* Spiritueller Ausblick, Segen

16.30 Ende



Der erste österreichische Kongress für Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit bietet Impulse, Austausch, Feiern.

### Workshop-Themen

1. **Krisenkommunikation: informieren und reagieren**

Paul Wuthe über den Umgang mit Medien, Kirche und Krise.

2. **Spannungsfeld Kirche und Medien**

Markus M. Riccabona beleuchtet das Bild der Kirche in den Medien.

3. **Multi content – von print zu web**

Bei Michael Gstmeyr wird die Printmeldung zum Onlinetext.

4. **Mit dem Smartphone Videos produzieren**  
Johannes Paul bringt den Glauben digital zur Sprache.

5. **Was macht ein gutes Foto aus?**

Wolfgang Zarl über die Grundlagen der Fotografie.

6. **Zu viel Text für zu wenig Platz?**

Franz Pietro gibt Einblick in die Regeln des Layouts.

7. **Schreibwerkstatt**

Christina Repolust über Storytelling, Reportagen und Interviews.

8. **Was auf einer Pfarrhomepage stehen soll**  
Katrin Leinfellner verliert die Benutzerfreundlichkeit nicht aus den Augen.

9. **Social Media – wie nutze ich sie sinnvoll?**  
Katharina Spörk über Facebook, Twitter & Co.

10. **Alles, was Recht ist**

Paul Pichler zu Urheber-, Datenschutz- und Medienrechtlichem

11. **Was in den Text hineinzieht**

Gabriele Neuwirth über das Zusammenspiel von Titel, Bild und Bildunterschrift.

12. **Wer sind unsere Leser und Leserinnen?**  
Monika Heilmann zur Bedeutung der Sinus Milieu-Studie für Pfarrmedien am Beispiel der PGR-Wahl 2017

*Die Teilnahmekarten für die Workshops können ab Beginn des Kongresses von den Plakaten vor dem Ursulinensaal entnommen werden.*

## *PGR-Wahl: Mit Schirm und Charme auf dem Foto*

Jede Pfarre erhält zu Schulbeginn mit der Post einen Schirm, der mit dem Motto der PGR-Wahl 2017 „Ich bin da.für“ bedruckt ist. Diese Schirme sind Teil einer diözesanweiten Öffentlichkeitskampagne, die im September und Oktober 2016 zeigen soll, in welcher Vielfalt Pfarrgemeinden in Oberösterreich „da.sind“.

### *Fotos machen: Schirm ist verbindendes Element*

Fotografieren Sie Gruppen, Runden, Arbeitskreise, Teams etc. Ihrer Pfarre und schreiben Sie, wofür Sie sich einsetzen: für ältere Menschen, für Flüchtlinge, für Nachhaltigkeit, für Entwicklungszusammenarbeit etc.

Der aufgespannte Schirm soll auf diesem Foto als verbindendes Element dienen. Wie er „in Szene gesetzt“ wird bzw. was auf den Fotos dargestellt wird, ist Ihrer Kreativität überlassen. Die Fotos sollen auf einer Diözesanseite hochgeladen werden. Info: Wahlmappe und „informiert“.

### *Ein Schirm für jeden Pfarrgemeinderat*

Die bedruckten Knirpse bieten sich auch als Geschenk für jene PfarrgemeinderätInnen an, die sich in den vergangenen fünf Jahren in der Pfarre engagiert haben. Info zu Schirmfarben und Kosten sowie Bestellblatt im September per Post zusammen mit dem Schirm.

*Dieser Schirm mit dem Motto der Pfarrgemeinderatswahl 2017 „Ich bin da.für“ erreicht zu Schulbeginn alle Pfarren. Er ist verbindendes Element für Fotos von Gruppen, Teams, Runden, Fachausschüssen etc. Ihrer Pfarre. Machen Sie Fotos von der Vielfalt Ihrer Pfarrgemeinde und verwenden Sie diese in der pfarrlichen und diözesanen Öffentlichkeitsarbeit.*

## PLATZ ZUM ZUHÖREN

WERBEN SIE IN IHREM PFARRBLATT UND IN ANDEREN PFARRMEDIEN FÜR DIE TELEFONSEELSORGE!



Seit 50 Jahren kostenlos und rund um die Uhr erreichbar. Die Telefonseelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Ängste unserer Mitmenschen bereithält. Unsere neue Kampagne bringt diese wichtige soziale

Komponente zum Ausdruck – die Menschlichkeit wird in den Mittelpunkt gerückt.

An dieser Stelle ist ein guter Raum für die Inserate: einfach unter [www.ooe.telefonseelsorge.at](http://www.ooe.telefonseelsorge.at) downloaden und einsetzen.



## DFK aktuell

Inserate der Diözesanfinanzkammer für Ihr Pfarrblatt



Mag. Reinhold Prinz  
Direktor der Diözesanfinanzkammer  
Ökonom der Diözese Linz

### Infos zum Kirchenbeitrag



Im Internet finden Sie viele Informationen zum Thema Kirchenbeitrag. Sie können z.B. nachlesen, wofür Ihre Beiträge in den Pfarren und in der Diözese verwendet werden. Sie können aber auch Ihren Kirchenbeitrag einfach mit Mausclick online berechnen.

[www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag](http://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag)



### Infos zum Kirchenbeitrag

Im Internet finden Sie viele Informationen zum Thema Kirchenbeitrag. Sie können hier auch Ihren Beitrag online berechnen.

[www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag](http://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag)



[www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag](http://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag)



### Infos zum Kirchenbeitrag

[www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag](http://www.dioezese-linz.at/kirchenbeitrag)



### Sehr geehrte Damen und Herren!

In jeder Kirchenbeitrag-Beratungsstelle liegen aktuelle Informationen rund um die Berechnung Ihres Kirchenbeitrags auf. Im Internet finden Sie ebenfalls Antworten zu Fragen rund um den Kirchenbeitrag: etwa wofür die Kirchenbeiträge in den Pfarren und in der Diözese verwendet werden oder die Möglichkeit, den Kirchenbeitrag online zu berechnen.

Am besten ist dennoch das persönliche Gespräch mit den MitarbeiterInnen in den Kirchenbeitrag-Beratungsstellen!

Ich bitte Sie, diese Inserate in Ihrem Pfarrblatt zu veröffentlichen.

Ihr

Mag. Reinhold Prinz



### Druckfertige Inserate im Internet:

Sie können die hier abgebildeten Inserate und viele weitere im Internet auf der Seite "Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit" unter „Logos und Inserate“ in SW und Farbe downloaden.  
<http://www.dioezese-linz.at/poa>

## Gedanken für RedakteurInnen



Von Matthias Fellingner,  
Chefredakteur der Kirchenzeitung  
Diözese Linz

### Auch Wasser trägt

Schwimmen muss man können, wenn man den festen Boden verlässt und sich auf den See hinauswagt. (...) Unsere Zeit gleicht eher einem bewegten Meer als dem Festland. Alles beständig im Wandel. Fixpunkte sind rar. Wo der Boden unter den Füßen ins Schwimmen gerät, muss man selbst schwimmen können. Beunruhigend ist das für Menschen, die nur auf dem Festen zurechtkommen: mit fixen Standpunkten, felsenfesten Überzeugungen, unumstößlichen Prinzipien. Manche suchen Kirchen auf, weil sie gerade in diesen einen Ankerplatz vermuten. Fest. Unverrückbar. Aber auch Kirche und Glauben gleichen mehr dem nassen Element als dem Festland. Vielleicht sollten Kirchen so etwas wie Schwimmkurse im Glauben anbieten, damit man mit dem Beweglichen besser zurechtkäme - und lernt, wie man sich über Wasser hält. Schwimmen ist anstrengend. Das schon. Aber es gibt kaum einen Menschen, dem es nicht ein Vergnügen wäre. Und auch das ist eine erstaunliche Erfahrung derer, die den Kopfsprung wagen: Auch Wasser trägt.

(Erschienen in der Kirchenzeitung Diözese Linz Nr. 29 vom 21. Juli 2016)

## JETZT NEU:

# Die Kirchenzeitung im Halbjahres-Abo!

[www.kirchenzeitung.at](http://www.kirchenzeitung.at)  
[abo@kirchenzeitung.at](mailto:abo@kirchenzeitung.at)  
Tel.: 0732 / 7610 - 3969

**Kirchenzeitung**  
Diözese Linz

## „72 Stunden ohne Kompromiss“: Vielfalt leben



„72 Stunden ohne Kompromiss“ ist ein Projekt der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3. Unter dem Motto „Schalt dich ein!“ widmet sich Österreichs größte Jugendsozialaktion von 19. bis 22. Oktober 2016 schwerpunktmäßig Projekten zum Thema „Vielfalt leben“.

TeilnehmerInnen gesucht! Gefragt sind kreative, abenteuerlustige, mutige junge Menschen von 14 bis 25, die bereit sind, mit einer Jugendgruppe oder Schulklasse ein Projekt umzusetzen (Anmeldeschluss: 27. September 2016). GruppenleiterInnen über 18 Jahre gesucht! Anmeldung unter [www.72h.at](http://www.72h.at)

Bitte um Bewerbung dieser Aktion in Ihren pfarrlichen Medien!

Judith Zeitlhofer, MSc, (0732) 76 10-3315 [judith.zeitlhofer@dioezese-linz.at](mailto:judith.zeitlhofer@dioezese-linz.at), Logos und Infos auf [www.72h.at](http://www.72h.at)

## TIPP: Räume für das pfarrliche Leben

Veranstaltung mit zwei Impulsvorträgen und Workshops zu diesen Themen:

- *Von Pastoralen Zielen zur baulichen Gestaltungsidee mit Heinrich Brandstetter, Geschäftsführer der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung, Diözese Linz und Mag.a Beate Schlager-Stemmer, Referentin für Pfarrgemeindliches Bauen, Pastoralamt*
- *Ressourcenbearbeitung und Konzept mit Maria Raith MBA, kfm. Leitung der Abteilung Kirchliches Bauen*
- *Finanzierung von baulichen Maßnahmen mit Dir. Stellv. Mag. Martin Nening, Abteilung Pfarrpersonal und Pfarrverwaltung*
- *Schöpfungsverantwortung mit Arch. DI Josef Ullmann, technische Leitung der Abteilung Kirchliches Bauen und Mag.a Lucia Göbesberger, Sozialreferent*
- *Liturgie und Kunst/Denkmalpflege mit MMMag. Hubert Nitsch, Kunstreferent und Diözesankonservator und Mag. Hans Stockhammer, Liturgiereferent*

*Praxisprojekt: Innen- und Außensanierung der Pfarrkirche Kollerschlag mit PGR-Obmann Johann Saxinger*

*Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2016 von 18:00 Uhr bis ca. 21:30 Uhr im Bildungshaus Schloss Puchberg*

*Anmeldung: [regina.walchshofer@dioezese-linz.at](mailto:regina.walchshofer@dioezese-linz.at) Anmeldeschluss: 14. Oktober 2016*

**TIPP:** *Fotoseminar mit Erich Aufreiter: Ein Bild sagt mehr als 1000 Wort. Zum Fotografieren benötigt man ein „gutes Auge“ und genügend Licht. Mit dem Einhalten einiger Regeln zur Bildkomposition lassen sich die Ergebnisse verbessern. Inhalte: Perspektive, Reduktion, Gelassenheit. Wie gehe ich richtig mit einem Blitzgerät um? Wie bringe ich das Logo richtig aufs Bild? u.v.m. Mit dem professionellen Gratis-Photoshop CS II haben Sie noch Werkzeuge zur Hand, die die Fotos perfektionieren: Ausschnitt, Tonwertkorrektur, Farbverbesserung. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte den eigenen Fotoapparat mitbringen!  
25. November 2016, 16.00-20.00 Uhr, Ort: Bildungshaus/Hotel Sankt Magdalena, Schatzweg 177, 4040 Linz, 20,- Euro.*

*Anmeldung bis 11. November bei Monika Leeb (0732) 76 10-3214 [monika.leebe@dioezese-linz.at](mailto:monika.leebe@dioezese-linz.at). Kooperationsveranstaltung mit dem Kath. Bildungswerk, bitte Kennwort „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“ nennen.*

## Verkündschafter-Kongress 7./8. Oktober 2016 in Linz

Sie alle sind Verkündschafter. Sie begleiten die Sternsinger, Sie beteiligen sich an der Caritas-Haussammlung und Sie besuchen Kranke in Ihrer Pfarre. Und dann gestalten Sie auch das Pfarrblatt: als ChefredakteurIn, als FotografIn, als GrafikerIn, und als Fixpunkt, bei dem alle Fäden zusammenlaufen oder Sie sind WebmasterIn.

### Was sind eigentlich Verkündschafter?

Verkündigung geschieht immer im und durch Tun, also durch Handlungen. Sie haben eine Botschaft, Sie geben Kunde von Ereignissen und von Ihren Gedanken. Sie wissen so viel über das Pfarrleben und das in seiner Bunttheit, wie kaum jemand anderer: Was freut die Menschen, was fehlt Ihnen, wo wünschen Sie sich Unterstützung?

Daher stehen Sie als VerkündschafterInnen auch im Mittelpunkt des ersten Kongresses für Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit in Österreich von Freitag, 7. Oktober, ab 16.30 bis Samstag, 8. Oktober 2016, 16.30 Uhr in Linz.

### Erfolgreich wählen

Für die Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl sind die Mitglieder der Wahlvorstände und die ÖffentlichkeitsarbeiterInnen zu acht regionalen Einführungsabenden eingeladen.

Mi 12.10.16 Ried, St. Franziskus

Fr 14.10.16 Eggelsberg, Pfarrheim

Fr 21.10.16 Rohrbach, Pfarrzentrum

Mi 9.11.16 Puchberg bei Wels

Do 10.11.16 Steinbach/Steyr

Mi 16.11.16 Linz, Priesterseminar

Do 17.11.16 Maximilianhaus Puchheim

Do 24.11.16 Greisinghof Tragwein

Jeweils von 19.30-22.00 Uhr

Anmeldung bis eine Woche vor dem Termin

pgr@dioezese-linz.at (0732) 76 10-3141

Was erwartet Sie dort? Verkündschafterinnen aus allen Diözesen Österreichs, Impulse für Verkündigung in Pfarrmedien, Erfahrungsaustausch sowie gemeinsames Feiern, Singen und Beten. Spirituelle Impulse sowie kulturelle Projekte prägen unseren Kongress. Der „Engelhöhenrausch“, eine künstlerisch gestaltete Wanderung über die Dächer von Linz, ist nur ein Beispiel dafür. Lassen Sie sich einfach überraschen.

Workshops und Programm auf Seite 4.

Wenn Sie ein (kostenloses) Hotelzimmer benötigen, melden Sie sich bis spätestens 30. August 2016 an. Die Anmeldung ohne Hotelzimmer ist bis zum 23. September möglich. (0732) 7610-3141 poea@dioezese-linz.at



## Grundkurs Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

Alle Themen der Pfarrlichen Kommunikations-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. In vier vierstündigen Modulen. Mit ExpertInnen aus dem kirchlichen Bereich.

**Modul 1** Ziele, Möglichkeiten, Konzeption, Organisation und Finanzierung Pfarrlicher Öffentlichkeitsarbeit mit Beate Schlager-Stemmer **28. Oktober 2016**

**Modul 2** Text – Bild – Erscheinungsbild/ Layout mit Erich Aufreiter **4. November 2016**

**Modul 4** Persönliche Kontakte gestalten mit Berta Burghuber, Regionalcaritas (Aus Termingründen vor dem 3. Modul) **11. November 2016**

**Modul 3** Pressearbeit - Internet - Social Media mit Michael Kraml und Severin Kierlinger-Seiberl **18. November 2016**

Jeweils Freitag, 18.00-22.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Puchberg, Wels

Die Module sind auch einzeln buchbar.

Kostenbeitrag: 15,-- Euro pro Modul

Max. Teilnehmer/innenzahl: 20

poea@dioezese-linz.at (0732) 76 10-3141

Die „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“ erscheint vier Mal im Jahr und ist für Mitarbeiter/innen in den Pfarren kostenlos. Diese Zeitung erhalten die Leiter/innen der Fachausschüsse Öffentlichkeitsarbeit in den Pfarren automatisch zugesandt, Interessent/innen auf Bestellung. Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität im Pastoralamt, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz; Tel. (0732) 76 10-31 41; Fax: 3779; E-Mail: poea@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/poea Bankverbindung für Druckkostenbeiträge, die wir dankend entgegennehmen: Pastoralamt der Diözese Linz, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz. IBAN: AT37 5400 0000 0001 6972 BIC: OBLAAT2L Verwendungszweck: 4902-31142 001